

Pressebericht

Nachruf Oberstleutnant d. R. Paul Voggenreiter

Mit tiefer Trauer haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser Kamerad und ehemaliger Stellvertretender Leiter des Kreisverbindungskommandos Passau, Oberstleutnant d. R. Paul Voggenreiter, leider am 25.04.2020 unerwartet verstorben ist.

Auf seinem letzten Weg auf dem Naturfriedhof Tannöd begleitete ihn eine Abordnung des Kreisverbindungskommandos Passau sowie der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Salzweg unter Führung von Hermann Unrecht.

Oberstleutnant d. R. Alois Kreipl als amtierender Kommandeur des Kreisverbindungskommandos Passau verabschiedete ihn und erwies ihm die Ehre, für die der Bundesrepublik Deutschland treu geleisteten Dienste. Paul Voggenreiter ist leider im 68. Lebensjahr viel zu früh verstorben. Er war stets Motor wenn es darum ging, Verbindungen der Reservisten der Bundeswehr mit Kameraden aus Tschechien, Polen und Österreich aufzubauen und zu pflegen - ganz im Sinne der Völkerverständigung.

Im Zivilberuf für die Arbeitsagentur tätig war er auch Mann der ersten Stunde für den Aufbau Ost nach der Wiedervereinigung. Daneben war er jedoch immer auch als Reservist ehrenamtlich tätig auf einer Beorderungsdienststelle der Bundeswehr. Zuletzt war er seit 2007 im Kreisverbindungskommando Passau eingesetzt und schied Ende 2012 altersbedingt aus. In dieser Verwendung war es seine Aufgabe als stellvertretender Leiter den Landrat und den Krisenstab des Landkreises im Katastrophenfall zu den Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr zu beraten und auch die Belange der Truppe an die zivilen Organisationen heranzutragen. Zuvor war er im Verteidigungsbezirkskommando 66, Landshut ebenfalls im Rahmen der Zivil-militärischen Zusammenarbeit eingesetzt.

Er engagierte sich auch in der Reservistenkameradschaft Salzweg und im Reservistenverband (VdRBw) dem er auch zeitweise als Kreisvorsitzender vorstand.

Im Dienst als aktiver Soldat und als Reservist der Bundeswehr war es ihm stets ein Anliegen, zu verbinden und Kameradschaft über die Landesgrenzen hinweg zu pflegen. Dafür gebührt ihm Respekt, Dank und Anerkennung.

Mit Oberstleutnant d.R. Paul Voggenreiter verlieren wir einen Menschen, den wir sehr geschätzt haben mit seiner ruhigen, ausgleichenden Art. Unsere Anteilnahme gilt insbesondere seiner Familie, so Unrecht in seiner Grabrede.